



Konzertbericht "Kroatisches Opernlied"

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase haben die estnische Gitarristin Anna Regina Kalk und die kroatische Sopranistin und Jazz-Sängerin Nikolina Dominković ein Konzert mit dem Titel "Kroatisches Opernlied" vorbereitet. Diese Aufführung hatte zum Ziel, einige der bedeutendsten Werke der kroatischen Opern- und Volksmusik einem schweizerischen Publikum vorzustellen. Ziel war es, nicht nur das reiche kroatische Musikgut zu fördern, sondern auch den kulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Das Konzert umfasste sechs bekannte Opernlieder, darunter Werke von Dora Pejačević, Ivan pl. Zajc und Josip Hatze, sowie Volkslieder aus kroatischen Regionen wie Podavina, Međimurje und der Insel Mljet.

Informationen über das Konzert waren auf Websites, in Kirchenzeitungen, auf sozialen Medien sowie in privaten und öffentlichen Ankündigungen verfügbar. Die kroatische Botschaft in der Schweiz unterstützte das Konzert und verbreitete Informationen darüber. Die kroatische Zeitung für Auswanderer "Moja domovina" veröffentlichte ebenfalls einen Artikel über das Konzert. Für das Konzert wurden Broschüren, Poster und detaillierte Informationsmaterialien erstellt, die dem Publikum Informationen zu jedem gespielten Stück und den Autoren boten.

Die Konzerte fanden am 3.11. um 19 Uhr und am 5.11. um 18 Uhr statt. Das erste Konzert zog zwar kein großes Publikum an, aber die Künstlerinnen entschieden sich, es auf hohem Niveau durchzuführen, und sind jedem anwesenden Zuschauer dankbar. Mitglieder der kroatischen Botschaft waren beim ersten Konzert anwesend und teilten später Videos und Fotos in sozialen Medien. Für das Konzert am Freitag wurde eine professionelle Aufzeichnung und professionelle Beleuchtung organisiert, was eine beeindruckende und intime Atmosphäre schuf. Das zweite Konzert zog ein bisschen größeres Publikum an, einschließlich Mitglieder des Kirchenchores von Krichlindach, was den Künstlerinnen große Freude bereitete.

Obwohl eine begrenzte lokale Präsenz festgestellt wurde, glauben die Künstlerinnen, dass jeder anwesende Zuschauer wertvoll ist und ihre Darbietungen auf hohem Niveau waren. Die Zukunft des Projekts umfasst weiterhin die Unterstützung der kroatischen Botschaft und die Planung einer kleinen Tournee durch die Schweiz, um das kroatische Musikgut weiter zu fördern.

Vorschläge zur Erhöhung der Anwesenheit des lokalen Publikums umfassen verschiedene Werbemaßnahmen und Veranstaltungen im Anschluss an die Konzerte, wie kleine Empfänge und eine verstärkte Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft.

Zusätzliches Material

Zu diesem Bericht fügen wir zwei Links bei, die auf Aufnahmen aus den Konzerten verweisen. Diese Links bieten Ihnen die Möglichkeit, einige der Höhepunkte der Aufführungen zu erleben:

<https://www.youtube.com/watch?v=ELXJ83temoM>

<https://www.youtube.com/watch?v=aCmXzjrgjE>

Diese Aufnahmen dienen dazu, die musikalische Darbietung und die Atmosphäre während der Konzerte zu veranschaulichen und ermöglichen es einem breiteren Publikum, das Erlebnis nachzuvollziehen. Wir hoffen, dass Sie diese Aufnahmen genießen werden.

Finanzieller Bericht

Für die Organisation und Durchführung des Konzerts haben wir insgesamt 3'820 CHF beantragt. Dieser Betrag erwies sich als realistisch und ermöglichte es uns, das Konzert erfolgreich zu organisieren. Für die Hälfte des beantragten Betrages, der bereits vor den Konzerten überwiesen wurde, möchten wir uns herzlich bedanken. Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

Kirchenmiete (CHF 520): Ein grosser Teil des Budgets wurde für die Miete der Kirche in Kirchlindach aufgewendet, die den idealen Raum für unseren Auftritt bot.

Gestaltung von Plakaten, Broschüren und Flyern (CHF 200): Die Gestaltung und Produktion von Werbematerialien war entscheidend, um für das Konzert zu werben und das Publikum anzuziehen. patricijakranjec007@gmail.com

Druckkosten (CHF 277): Der Druck von Plakaten, Broschüren und Flugblättern trug zur Bekanntmachung des Konzerts bei und war ein wesentlicher Bestandteil unseres Marketingplans.

Professionelle Beleuchtung und Filmaufnahmen (CHF 730): Die professionelle Beleuchtung und das Filmen des Konzerts mit zwei Kameras wurde von Dersu Huber übernommen, der seine Dienste grosszügig zur Verfügung stellte. Dies ermöglichte eine eindrückliche visuelle Präsentation ohne die zusätzlichen Kosten für einen Lichttechniker.

Werbung auf Eventbooster (20 CHF): Die Werbung für das Konzert auf Eventbooster half, ein breiteres Publikum zu erreichen.

Treibstoff (80 CHF): Ein Teil des Budgets wurde für Treibstoffkosten verwendet, da mein Partner und ich zu den Proben und den beiden Konzerten gefahren sind. Er gab mehr aus, aber der Rest war sein Geschenk an mich.

Es gab keine nennenswerten Abweichungen vom geplanten Budget, da alle Ausgaben sorgfältig berechnet und überwacht wurden. Alles verlief nach Plan und die Mittel wurden wie vorgesehen verwendet.

Eine Erkenntnis aus diesem Projekt ist, dass Werbe- und Marketingkosten in der Schweiz sehr teuer sind. Für zukünftige Projekte könnten wir ein höheres Budget für Werbung in Betracht ziehen, um eine größere Reichweite und Sichtbarkeit zu erreichen. Eine weitere Erkenntnis ist, dass ich auch einen Fotografen engagieren könnte, aber das würde etwa 500 CHF mehr kosten. Das würde in meinem Fall das Budget sprengen.

Es ist wichtig zu betonen, dass wir bei der Durchführung dieses Projekts auf grosszügige Unterstützung und Goodwill aus verschiedenen Quellen zählen konnten. Einige dieser Unterstützungen und Dienstleistungen wurden ohne zusätzliche Kosten oder Vergütung erbracht, trugen aber wesentlich zum Erfolg des Projekts bei. Dazu gehören:

Veröffentlichung auf den Websites der kroatischen Gemeinschaft in der Schweiz: Wir erhielten die Möglichkeit, Informationen über das Konzert und seine Ergebnisse auf den

Websites der kroatischen Gemeinschaft in der Schweiz zu veröffentlichen, was die Sichtbarkeit des Projekts deutlich erhöhte. Dazu gehören auch Reflexionen nach dem Konzert und die Veröffentlichung von Videos und Bildern. Zusätzliche Förderung durch die kroatische Botschaft: Die Unterstützung der kroatischen Botschaft war von unschätzbarem Wert und trug dazu bei, das Konzert einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass bei der Budgetierung und Planung des Projekts einige Aspekte nicht angemessen berücksichtigt wurden. Insbesondere gab es zusätzliche Ressourcen und persönliches Engagement, die nicht im ursprünglichen Budget enthalten waren. Dazu gehören:

Produktionsarbeit und persönliche Zeit: Ich habe persönlich viel Zeit und Energie in die Organisation des Projekts investiert, einschließlich Planung, Koordination und Durchführung. Mein persönliches Engagement erstreckte sich auf verschiedene Aspekte des Projekts, wie z. B. die Organisation, Werbung und Koordination mit den beteiligten Künstlern. Dieser persönliche Einsatz war nicht im ursprünglichen Budget enthalten.

Bei künftigen Projekten werde ich in Erwägung ziehen, diese Aspekte in geeigneter Weise in das Budget aufzunehmen, um eine transparente Darstellung der tatsächlichen Kosten und Ausgaben zu gewährleisten. Dies wird ein umfassenderes Verständnis der finanziellen und zeitlichen Ressourcen ermöglichen, die für den erfolgreichen Abschluss eines Projekts erforderlich sind.

Die Rechnungen, die ich habe, habe ich in pdf.